

**VERORDNUNG (EG) Nr. 221/2002 DER KOMMISSION**  
**vom 6. Februar 2002**  
**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte**  
**Kontaminanten in Lebensmitteln**  
**(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln<sup>(1)</sup>, insbesondere Artikel 2 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 315/93 sind zum Schutz der öffentlichen Gesundheit Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln festzulegen.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission<sup>(2)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2375/2001 des Rates<sup>(3)</sup>, legt Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln fest, die ab 5. April 2002 gelten. Insbesondere in Anhang I sind Höchstgehalte für Blei, Cadmium und Quecksilber in verschiedenen Fischereierzeugnissen festgelegt.
- (3) Zum Schutz der öffentlichen Gesundheit ist es unerlässlich, den Gehalt an Kontaminanten auf toxikologisch vertretbare Werte zu begrenzen. Die Höchstgehalte für Blei, Cadmium und Quecksilber müssen sicher sein und so niedrig angesetzt werden, wie dies im Wege der guten

Praxis bei der Herstellung oder in der Land- bzw. Fischereiwirtschaft vernünftigerweise zu erreichen ist. Neue analytische Daten haben es erforderlich gemacht, einschlägige Bestimmungen des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 hinsichtlich dieser Kontaminanten in verschiedenen Fischereierzeugnissen zu überprüfen. Die überarbeiteten Bestimmungen halten ein hohes Gesundheitsschutzniveau für die Verbraucher aufrecht.

- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Lebensmittelausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 wird entsprechend dem Anhang zu dieser Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 20. Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem 5. April 2002.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. Februar 2002

*Für die Kommission*

David BYRNE

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 77 vom 16.3.2001, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 321 vom 6.12.2001, S. 1.

## ANHANG

Abschnitt 3 (Schwermetalle) des Anhangs I zur Verordnung (EG) Nr. 466/2001 wird wie folgt geändert:

a) bezüglich Blei (Pb) werden die Ziffern 3.1.4, 3.1.4.1. und 3.1.6 wie folgt ersetzt:

Erzeugnis	Höchstgehalt (mg/kg Frischgewicht)	Leistungskriterien für die Probenahme	Leistungskriterien für die Analysemethoden
„3.1.4. Muskelfleisch (*) von Fischen im Sinne von Kategorie a), b) und e) der Liste in Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 (ABl. L 17 vom 21.1.2000, S. 22), ausgenommen die unter 3.1.4.1 aufgeführten Fischarten	0,2	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG
3.1.4.1. Muskelfleisch (*) von: Bonito ( <i>Sarda sarda</i> ) Zweibindenbrasse ( <i>Diplodus vulgaris</i> ) Europäischer Flussaal ( <i>Anguilla anguilla</i> ) Grauäusche ( <i>Mugil labrosus labrosus</i> ) Süßlippe ( <i>Pomadasys benneti</i> ) Bastardmarkrele oder Stöcker ( <i>Trachurus trachurus</i> ) Sardine ( <i>Sardina pilchardus</i> ) Sardinops ( <i>Sardinops species</i> ) Gefleckter Streifenbarsch ( <i>Dicentrarchus punctatus</i> ) Thunfische ( <i>Thunnus species</i> und <i>Euthynnus species</i> ) Cuneata-Seezunge ( <i>Dicologlossa cuneata</i> )	0,4	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG
3.1.6. Muscheln	1,5	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG

(\*) Sofern der gesamte Fisch zum Verzehr bestimmt ist, gilt der Höchstgehalt für den gesamten Fisch.“

b) bezüglich Cadmium (Cd) werden die Ziffern 3.2.5, 3.2.5.1 und 3.2.6 wie folgt ersetzt:

Erzeugnis	Höchstgehalt (mg/kg Frischgewicht)	Leistungskriterien für die Probenahme	Leistungskriterien für die Analysemethoden
„3.2.5. Muskelfleisch (*) von Fischen im Sinne von Kategorie a), b) und e) der Liste in Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 104/2000, ausgenommen die unter 3.2.5.1 aufgeführten Fischarten	0,05	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG
3.2.5.1. Muskelfleisch (*) von: Bonito ( <i>Sarda sarda</i> ) Zweibindenbrasse ( <i>Diplodus vulgaris</i> ) Europäischer Flussaal ( <i>Anguilla anguilla</i> ) Europäische Sardelle ( <i>Engraulis encrasicolus</i> ) Grauäusche ( <i>Mugil labrosus labrosus</i> ) Bastardmakrele oder Stöcker ( <i>Trachurus trachurus</i> ) Luvarus imperialis Sardine ( <i>Sardina pilchardus</i> ) Sardinops ( <i>Sardinops species</i> ) Thunfische ( <i>Thunnus</i> und <i>Euthynnus species</i> ) Cuneata-Seezunge ( <i>Dicologlossa cuneata</i> )	0,1	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG
3.2.6. Krebstiere, ausgenommen braunes Krabbenfleisch sowie Fleisch von Kopf und Thorax von Hummer und ähnlichen großen Krebstieren ( <i>Nephropidae</i> und <i>Palineridae</i> )	0,5	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG

(\*) Sofern der gesamte Fisch zum Verzehr bestimmt ist, gilt der Höchstgehalt für den gesamten Fisch.“

c) bezüglich Quecksilber (Hg), wird 2.3.1.1 wie folgt ersetzt:

Erzeugnis	Höchstgehalt (mg/kg Frischgewicht)	Leistungskriterien für die Probenahme	Leistungskriterien für die Analysemethoden
„3.3.1.1. Seeteufel ( <i>Lophius species</i> ) Steinbeißer ( <i>Anarhichas lupus</i> ) Barsch ( <i>Dicentrarchus labrax</i> ) Blauleng ( <i>Molva dipterygia</i> ) Bonito ( <i>Sarda sarda</i> ) Echter Aal ( <i>Anguilla species</i> ) Atlantischer Sägebauch ( <i>Hoplostethus atlanticus</i> ) Grenadierfisch ( <i>Coryphaenoides rupestris</i> ) Heilbutt ( <i>Hippoglossus hippoglossus</i> ) Langschwänziger Speerfisch ( <i>Makaira species</i> ) Hecht ( <i>Esox lucius</i> ) Einfarb-Pelamide ( <i>Orcynopsis unicolor</i> ) Centroscymines coelolepis Rochen ( <i>Raja species</i> ) Rotbarsch ( <i>Sebastes marinus</i> , <i>S. mentella</i> , <i>S. viviparus</i> ) Pazifischer Fächerfisch ( <i>Istiophorus platypterus</i> ) Haarschwänze ( <i>Lepidopus caudatus</i> , <i>Aphanopus carbo</i> ) Haifisch (alle Arten) Buttermakrele, Schlangemakrele ( <i>Lepidocybium flavobrunneum</i> , <i>Ruvettus pretiosus</i> , <i>Gempylus serpens</i> ) Gemeiner Stör ( <i>Acipenser species</i> ) Schwertfisch ( <i>Xiphias gladius</i> ) Thunfische ( <i>Thunnus species</i> und <i>Euthynnus species</i> )	1,0	Richtlinie 2001/22/EG	Richtlinie 2001/22/EG“